

Meteorologische Beobachtungen in Trogen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meteorologische Beobachtungen in Trogen im Jahr 1855.

Mittlere Temperatur im Winter (Januar bis März und Oktober bis Dezember) $+ 0_{,51}^{\circ}$ R.; im Sommer (April bis September) $+ 9_{,82}^{\circ}$ R.; im kältesten Monat (Januar) $- 4_{,80}^{\circ}$ R.; im wärmsten Monat (August) $+ 13_{,93}^{\circ}$ R.; im ganzen Jahr $+ 5_{,16}^{\circ}$ R.

Höchster Thermometerstand den 2. August, 3 Uhr Abends $+ 23^{\circ}$ R.

Tiefster Thermometerstand den 28. Januar, 7 Uhr Morgens $- 14_{,3}^{\circ}$ R.

Es stund der Thermometer über $+ 20^{\circ}$ R.: im Juni zwei Mal, im Juli zwei Mal, im August zehn Mal.

Der Thermometer stund unter $- 10^{\circ}$ R.: im Januar sechs Mal, im Februar ein Mal, im März ein Mal und im Dezember zwei Mal.

Der Barometer, auf den Gefrierpunkt reduziert und mit der Korrektion für die Kapillarität ergab ein Mittel fürs ganze Jahr von $687_{,07}$ Millimetres. Der Monat August bot das höchste Mittel, nämlich $691_{,56}$ Millimetres und der Monat Februar das tiefste Mittel mit $679_{,57}$ Millimetres.

Am 20. Januar Abends hatten wir den höchsten Barometerstand, $700_{,09}$ Millimetres und den tiefsten Barometerstand den 14. Februar am Mittag mit $662_{,09}$ Millimetres.

Die Oszillationen betrugen in den Sommermonaten (April bis September) 7 bis 15 Millimetres und während der rauhen Jahreszeit 16 bis 32 Millimetres.

Folgende Tabelle bietet eine Uebersicht der Witterung im Jahr 1855.

Zusammen Regentage.	35	46	35	29	145
Schneetage.	7	8	—	—	15
Regentage.	7	9	15	4	35
Bedeckte Tage mit Schnee.	17	7	—	3	27
Bedeckte Tage mit Regen.	4	22	20	22	68
Zusammen bedeckte Tage.	27	19	14	36	96
Nebelrage.	12	4	1	21	38
Bedeckte Tage	15	15	13	15	58
Zusammen schöne Tage.	28	27	43	26	124
Halbreine Tage.	12	12	13	10	47
Reine Tage.	16	15	30	16	77
	Jan., Febr., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt., Nov.	Dezbr., Mai, Aug., Nov.			

Die Monate März und Mai hatten die meisten Regentage. (Hiebei sind solche Tage verstanden, an denen es mehr oder weniger regnete oder schneite.) Der November hatte deren nur 7. Der Monat August hatte die meisten, nämlich 19 schöne Tage.

In den 145 Regentagen fiel 63 Zoll, $9\frac{1}{12}$ Linien pariser Maß atmosphärischer Niederschlag, was im Mittel $5\frac{1}{27}$ Linien pr. Regentag macht.

Der Niederschlag vertheilt sich den Jahreszeiten nach in folgender Weise:

In den Wintermonaten	133 $\frac{1}{4}$ '''	im Mittel	$3\frac{1}{24}$ '''	pr. Tag.
" " Frühlingsmonat.	154 $\frac{1}{11}$ '''	" "	$3\frac{1}{35}$ '''	" "
" " Sommermonat.	329 $\frac{1}{10}$ '''	" "	$9\frac{1}{40}$ '''	" "
" " Herbstmonaten	148 $\frac{1}{17}$ '''	" "	$5\frac{1}{12}$ '''	" "

Den 3. Juli fiel 16''' Regen, und zwar während $\frac{3}{4}$ Stunden 13 $\frac{1}{5}$ ''' . Den 4. August regnete es in einer halben Stunde 9 $\frac{1}{5}$ ''' und in den 24 Stunden vom 4. bis 5. August 34 $\frac{1}{4}$ ''' .

Gewitter zählten wir im April 2, im Mai 1, im Juni 2, im Juli 7, im August 3, im September 3; zusammen 18. Von diesen waren nur 10 nahe Gewitter. Eines derselben war von etwas Hagel begleitet.

Der letzte Schnee im Frühling fiel am 13. und 14. Mai; der erste den 2. November. Der Schneefall im ganzen Jahr betrug vom Januar bis Mai 11' 3" 9''' , im November und Dezember 4' 4" 6''' ; zusammen 15' 8" 5''' pariser Maß. Den stärksten Schneefall hatten wir am 30. Januar, mit 1' 1" Schnee.

Zur Jahreschronik von 1855.

Wir reihen am Schlusse des Jahrgangs unsern einlässlichen Mittheilungen aus der Zeitgeschichte noch folgende Notizen an, uns dabei vorbehaltend, auf einige derselben nach Belieben später in weitläufigern Abhandlungen zurückzukommen.